

Jahresbericht Volley Rüschtikon



9. Juni 2023 / Bericht Nummer 6

Das Wort der Präsidentin

Als Präsidentin darf ich mich gleich am Anfang des Jahresberichts äussern, obwohl ich in dieser Funktion einen sehr kleinen Beitrag leiste zum Kerngeschäft von Volley Rüşchlikon: Die Freude am Volleyball leben und vermitteln.

Was mich dennoch treibt, ist die Möglichkeit mitzuwirken die besten Rahmenbedingungen zu schaffen für alle Spieler:innen und Trainer:innen. Dieses Jahr lag der Fokus auf einem sicheren, fairen und dopingfreien Sport – einerseits mit der Aufnahme von Volley Rüşchlikon in den Verein VERSA und andererseits mit der Umsetzung der Swiss Olympic Ethik Statuten. Das Präsidium ist eine unabhängige Funktion im Verein, in der ich für Anregungen, Lob und Kritik sowie für einzelne Anliegen aller Spieler:innen, Eltern und Trainer:innen zur Verfügung stehe.

Auf den nächsten Seiten sind die vielen schönen Momente der vergangenen Saison zusammengefasst – viel Spass beim Lesen und vor allem weiterhin viel Freude am Volleyball!

Liebe Grüsse

A handwritten signature in black ink, reading "Vibeke Sørensen". The script is cursive and fluid, with the first name "Vibeke" written in a larger, more prominent style than the last name "Sørensen".

Vibeke Sørensen
Präsidentin Volley Rüşchlikon

Saisonrückblick 2022/23

"It was only a sunny smile, and little it cost in the giving, but like morning light it scattered the night and made the day worth living» F. Scott Fitzgerald

Herrlich wie viele glückliche und lachende Gesichter wir auch diese Saison wieder in der Halle sehen durften.

Wir haben eine sehr intensive, spannende und erfolgreiche Saison erlebt. Auf der Damenstufe schaffte es das 1. Ligateam immer wieder viele Fans in den Gulliver zu locken und mit grossartigem Spiel zu begeistern. Vor allem das Cupspiel gegen den NLB Meister Glarona gehörte zum Besten was die Gulliverhalle je erlebt hat. Nicht minder frenetisch wurde der Aufstieg unserer Juniorinnen gefeiert, die sich in der Damenmeisterschaft von der 5. in die 4. Liga hochgespielt haben und das ohne eine einzige Niederlage.

Auf Juniorinnenstufe gilt es die Schweizermeisterschaftsqualifikationen der U13 (Mädchen und Knaben), der U15 und der U17 hervorzuheben. Wir waren damit im Nachwuchs das erfolgreichste Team unserer Region. Das ist ohne Frage ein grosses Lob an alle Trainer:innen, die in diesem Bereich in der Halle stehen.

Von den Kids bis ins 1. Ligateam waren gut 250 Spieler:innen bei uns im Verein. Das ist eine unglaubliche Anzahl. Als Vergleich: Bei uns trainieren gleich viele Spieler:innen wie beim Volleyball Schweizermeister Schönenwerd.

Die gute Nachwuchsarbeit führt auch dazu, dass mit Anne-Sophie Loretan, Jessica Dudula und Pauline Sørensen drei Rueschliker Talente den Sprung in den NNV Zürich geschafft haben und damit weiter den Traum einer Profikarriere leben können.

Die Adresse Volley Rueschlikon ist mittlerweile so angesagt, dass wir Wartelisten haben und Ende Saison ein Try Out Training mit 40 Juniorinnen durchführen konnten. Von allen Try Out Spielerinnen konnten wir 7 Spielerinnen bei uns aufnehmen. All dies wäre nicht möglich ohne die grossartige Freiwilligenarbeit in allen Bereichen unseres Vereins. Ich möchte allen, die sich für Volley Rueschlikon einsetzen herzlich dafür danken.

Ein riesiges Dankeschön auch an unsere treuen und grosszügigen Sponsoren, sowie an die Gemeinde Rueschlikon die es uns möglich macht alle Trainings und alle Spiele durchzuführen

Adrian Wicky



Damen 1. Liga

Unser erstes Team hat die Saison erfolgreich mit 35 Punkten auf Rang 6 abgeschlossen. Nach einer unglaublich starken Vorrunde, die auf Platz 2 beendet worden ist, musste sich das Team durch eine etwas harzigere Rückrunde kämpfen, hat aber gegen Ende Saison wieder den Rhythmus gefunden. Mit 1135 Punkten hat sich das Team von einer sehr guten Seite gezeigt, indem es das Tempo des Spiels immer selbst angegeben hat. Auch dieses Jahr hat sich wieder gezeigt, wie wichtig Flexibilität für uns war, da die Spielerinnen mit total 6 längeren Ausfällen haben umgehen müssen. Als Zwischenhöhepunkt der Saison haben wir als Verein unser erstes Spiel gegen ein NLB-Team im Cup in der 6. Runde (so erfolgreich wie noch nie) gehabt. Auch wenn wir dieses Spiel verloren haben, zu zeigen, dass wir auf diesem Niveau mitspielen konnten, war eine unglaubliche Erfahrung. I Tobias



Damen 2. Liga

Experiment geglückt - Hätte man uns vor der Saison den dritten Schlussrang versprochen, hätten wir ihn wohl dankend angenommen. Am Ende gestehen wir, es wäre noch mehr möglich gewesen! Es begann als Versuch: Eine Handvoll (über-?) motivierter Seniorinnen, punktuell verstärkt mit Juniorinnen, stellten sich den Herausforderungen der 2. Liga. Etwas knapp in der Vorbereitungszeit fanden die ersten Trainings, die ersten Spiele und die Teambildungsphase für uns fast zeitgleich statt. Und trotz des teilweise vorherrschenden Chaos stellten wir bald fest, wir können sehr wohl mit den anderen Teams mithalten! Im Laufe der Saison besiegten wir jedes Team mindestens einmal, mit Ausnahme von Voléro. Zunächst zeigten wir unsere Stärke mit altbewährten Methoden, im Laufe der Zeit setzten wir (zwangsweise) auch auf experimentelle Aufstellungen und eine grosse Portion Kampfgeist. Nicht immer hat sich unsere grosse Volleyballerfahrung auszubezahlt: In einigen Spielen liessen wir uns rätselhafterweise so sehr verunsichern, dass wir nicht annähernd unser Potenzial ausschöpfen konnten. So bleibt trotz erfolgreichem Saisonendresultat der fade Beigeschmack: Es wäre doch noch mehr möglich gewesen! So oder so, wir hatten unendlich viel Spass – sowohl in den Trainings als auch an den Spielen. Deshalb soll der Versuch «alt trifft jung» fortgesetzt werden. Wir freuen uns! I Claudia



Damen 4. Liga

- Das einzige Team, das mit so wenig Trainingspräsenz knapp den Aufstieg verpasst hat.
- Altersdurchschnitt: 24 Jahre: (Älteste Spielerin: 41 Jahre, jüngste Spielerin: 17 Jahre)
- Neben Volleyball auch gemeinsam als Team unterwegs: sei es bei einem Skiausflug oder zu Besuch bei Edy in der Pizzeria im Da Toni.
- Trotz eines 16-köpfigen Kaders musste Assistenzcoachin Mireille für 2 Sätze in der Mitte aushelfen. Resultat: 3:2 gewonnen 😊)
- Das Verletzungs- und Krankheitspech macht auch in dieser Saison nicht Halt. Allen betroffenen Spielerinnen wünschen wir weiterhin gute und schneller Genesung.
- Ziele für nächste Saison: Mehr Trainingspräsenz, keine Verletzungen, Aufstieg in die 3. Liga I Mireille



U23 Meisterschaft mit dem L2

Rang 4 in der Meisterschaft – Eine Superleistung für ein sehr junges und unerfahrenes Team. Und es hat riesig Spass gemacht. Auch wenn wir noch viel Lehrgeld zahlen mussten, die Spielerinnen waren hoch motiviert, haben jederzeit alles gegeben, viel gelernt und sind vor allem als Team zusammengewachsen. Dieses Team sollte während der Meisterschaft vor allem Erfahrungen sammeln, das Resultat war eher zweitrangig. Umso mehr freuten wir uns über eines der Highlights – den 5-Sätzer gegen Wädivolley, die späteren Siegerinnen der Meisterschaft I Doris



U19 Meisterschaft

Zum ersten Mal wurde auf der U 19 Stufe eine Ligameisterschaft ausgeschrieben. Zusammen mit 8 anderen Vereinen haben wir bei dieser Premiere mitgemacht. Unser Fokus galt dabei der Weiterentwicklung der Spielerinnen, die zum ersten Mal mit dem 5:1 System und damit mit dem positionierten Spiel in Kontakt gekommen sind. Nach den 8 Vorrundenspielen waren wir in den Top 4 und spielten danach noch eine Doppelrunde gegen die anderen Top 4 Teams. Nach den 14 Spielen fällt das Fazit sehr positiv aus. Alle Spielerinnen konnten in diesem Umfeld profitieren, lernten enorm viel und hatten die Möglichkeit in diversen Matchsituationen zu wachsen. Jede Spielerin hat dadurch individuell Fortschritte gemacht und auch als Team sind wir stärker geworden. Spannend war die Erfahrung die Heimspiele selbst pfeifen zu dürfen. Zu erleben, dass es nicht so einfach ist auf dem Schiribock zu stehen, war sehr wertvoll. Die Spielerinnen haben einen super Teamgeist gezeigt und einander immer lautstark unterstützt. Auch das war ein Ziel, als Team zusammen zu rücken. Sowohl sportlich wie auch Einstellungsmässig war die Saison sehr erfolgreich I Adrian



U17 Meisterschaft

Die U 17 Juniorinnen haben sich nach einem Herzschlagspiel gegen Zuzu für die SM qualifiziert. Wir sind mit sehr viel Selbstvertrauen und grossen Erwartungen an die SM in Köniz gefahren. Unser Team spielte zwar nicht ganz so grandios wie die Trainer:innen und die Spielerinnen sich das vorgestellt hatten, dennoch spielte unser Team auf sehr hohem Niveau. Leider konnten wir kein Spiel gewinnen und schieden nach dem ersten SM Tag aus. Auch wenn das frustrierend war oder ist, werden wir auch in Zukunft nichts an unserer Philosophie ändern und auch weiterhin nur mit Spielerinnen an die SM fahren, die auch bei uns im Verein sind. Dies im Gegensatz zu anderen Teams, die eher mit einer Regionalauswahl als mit einem Vereinsteam spielen. Gratulation an Trainer Pawel und sein Team zur Quali und auch zum SM Turnier I Adrian



U15 Meisterschaft

Unser U 15 flog förmlich durch das Qualiturnier, dominierte die regionale Ausscheidung und fuhr ebenso ambitioniert wie unsere U17 ans SM Turnier. Wir hatten ein sehr spannendes U15 am Start. 6 Spielerinnen, die regelmässig zusammen trainierten und klar die Top 6 des Teams waren, ergänzt durch Spielerinnen des L3 und L4 (die meisten davon vor einem Jahr noch an der U13 SM). Wir spielten gegen Steinhausen, Franches Montagnes und NUC. Wie sich herausstellte, waren wir in die Hammergruppe geraten. Wir verloren alle Spiele, gewannen aber gegen Steinhausen und gegen Franches je einen Satz und hätten beide Spiele auch gewinnen können. Das Resultat war sehr enttäuschend. Vor allem als wir sahen, wie das Niveau der anderen Gruppen war. Wir hatten ohne Frage Top 8 Qualitäten mit unserem Team. Das zeigt die SM Schlussrangliste. Unsere beiden Gruppenegegner Steinhausen und Franches Montagnes holten Gold und Bronze. Wir werden jetzt alles daransetzen, in zwei Jahren mit der gleichen Konstellation weiter nach vorne zu kommen.

Wenn es auch nicht für den grossen Durchbruch an der Schweizermeisterschaft reichte – Unser U15 krönte den Abschluss der Saison mit dem Kantonalmeisterinnentitel. Ein hervorragendes Team, nicht nur spielerisch, sondern auch bezüglich Motivation, Freude und Einsatzbereitschaft.



Mini 1

Die Minis haben eine supertolle Saison gespielt! Im Training wie auch an allen Turnieren, haben sie alles gegeben und wurden schlussendlich mit dem hervorragendem Regionalmeistertitel belohnt. Das war aber nicht der Höhepunkt der Saison 2022/23. Wir durften uns wieder für die Schweizermeisterschaft in Bellinzona qualifizieren, und das war ein grossartiges Erlebnis. Amelie, Audrey, Bori, Eline, Livia, Lia, Matilda und Zuzanna haben eine supertolle Leistung gezeigt und konnten unter Beweis stellen, dass sie mit den durchschnittlich älteren Teams mithalten können. Ich möchte auch den zahlreichen Eltern danken, dass alle so einen weiten Weg auf sich nahmen. Ich muss sagen, ich habe noch nie eine so laute "Rüschlikonkurve" erlebt und freue mich auf nächstes Jahr. Die Girls haben gekämpft, Niederlagen verdaut, gejubelt und viel gelernt! Alina



Mini 2

Wie letztes Jahr konnten wir wieder zwei Teams aus den Minis 2 für die U13-Meisterschaft anmelden. Beide Teams erspielten sich sogleich den Turniersieg und stiegen in die 2. resp. 3. Stärkeklasse auf. In den darauffolgenden Turnieren konnte sich Rüschlikon 4 mit teils mehreren jüngeren Spielerinnen sensationell in der 3. Stärkeklasse etablieren. Auch stellten sie Rüschlikon 3 beim einzigen Derby der Saison vor Probleme und konnten einen Satz für sich entscheiden. Rüschlikon 3 wiederum spielte eine hervorragende Saison. Sie stiegen zweimal in die 2. Stärkeklasse auf und konnten sich beim letzten Turnier in dieser Klasse behaupten. Die jeweiligen Derbys gegen die „Grösseren“ von Rüschlikon 2 (Mini 1) waren hart umkämpft. Insbesondere beim ersten Derby war man sehr nahe am Sieg und verlor nur äusserst knapp im dritten Satz. Beide Teams überflügelten bei weitem die Erwartungen und man darf gespannt in die Zukunft blicken! Norbert



U13 Jungs

Sensation in Bellinzona

Die U13 Boys gewinnen an der U13 Schweizermeisterschaft in Bellinzona überraschend Silber. Nach einer eher durchwachsenen Saison mit vielen tollen Spielen, aber auch einigen Enttäuschungen, sind die U13 Boys in der Hoffnung, einen Rang unter den ersten 8 zu erkämpfen, an die U13 Schweizer Meisterschaft gereist. Nach dem ersten Tag war klar, dass wir dieses Ziel erreicht hatten. Doch die Jungs wollten mehr. Nach zwei hart erkämpften Siegen im Viertel- und Halbfinal gegen TV Schönenwerd und BTV Aarau durften die Jungs sich im grossen Final gegen SC Gym Leonhard aus Basel messen.

Sowohl körperlich als auch technisch waren die Jungs aus Basel eindeutig überlegen. Während unsere Jungs teilweise gerade unter dem Netz durchlaufen konnten, mussten die Jungs von Gym Leonhard nur die Hände in die Höhe strecken, um über der Netzkante zu agieren. Trotzdem kämpften die Jungs aus Rüschlikon so gut sie konnten und zeigten nochmals ein schönes Volleyballspiel. Das Spiel ging zwar mit 2:0 verloren, aber die Spieler von Volley Rüschlikon haben gezeigt, dass sie ganz vorne mitspielen können. Sie durften stolz die Silbermedaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation an Edward, Florian, Liam, Louis, Philip, Robeen, Sebastian und Veniamin I Conny



Kids

Viel Spass und tolle Leistungen

Unsere Kids Gruppen sind nach wie vor gut besetzt. In jedem Training springen, hüpfen und lachen 15 bis 20 Kids im Alter von 5 bis 10 Jahren in der Halle herum. Mittlerweile haben wir mehr als 60 Kids im Verein.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, haben die Kids auch diese Saison wieder an den regionalen und nationalen Spieltagen teilgenommen. In Siebnen, Amriswil, Hochdorf, Arlesheim und Biel konnten sich die Kids mit Teams aus der ganzen Schweiz messen. In allen Kategorien konnten sie zeigen, was in ihnen steckt und sie haben viele Spiele gewonnen. Auch regional gehören unsere Teams weiterhin zu den besseren Teams. Da in der Region Zürich kaum Clubs mit Kindergartenkindern arbeiten, spielen wir hier häufig gegen ältere Gegner:innen. Auch der Spieltag in Rüschlikon war ein grosser Erfolg. 32 Teams aus den Swiss Volley Regionen Zürich, GSGl und RVNO haben daran teilgenommen. Ein wirklich schöner Anlass für unsere Kleinsten.



Trainingswochenende in Rüschtikon

Zum ersten Mal organisierten wir ein Trainingswochenende in Rüschtikon mit allen Spielerinnen und Spielern von Volley Rüschtikon, von den Kids bis hinauf bis zum 1. Ligateam. Das Wochenende war vollgepackt mit diversen Aktivitäten. Trainings, Sponsor:innenlauf, Fotoshooting und Shoppen beim Volleyshop von Max Meier. Zu Hause ein solches Wochenende durchzuführen hat viele Vorteile, so hatten wir durchgehend 4 Hallen zur Verfügung, es ging keine Reisezeit verloren, das Essen ist kein Problem und wir hatten so die Möglichkeit viele Kontakte über die Trainingsgruppen hinweg zu knüpfen. Die Premiere darf als gelungen betrachtet werden. Da aber viele gerne ein Wochenende ausserhalb von Rüschtikon erleben möchten, werden wir das kommende Trainingswochenende in Näfels in der Lintharena durchführen.



Spezielle Anlässe

Sponsor:innenlauf und Chilbi

In einem Volleyballverein steht der Sport klar im Mittelpunkt. Jedoch gehört es in einem Verein ebenfalls zu den Aufgaben eines Mitgliedes, aktiv im Vereinsleben mitzuwirken.

Umso dankbarer sind wir für die zahlreichen Helfer:innen, welche uns die Events wie die Chilbi und den Sponsorenlauf möglich gemacht haben. Trotz Regen bei der Chilbi und einem herausfordernden Zeitmanagement am Sponsorenlauf, war es ein voller Erfolg.

Es ist schön, dass wir mit solchen Anlässen einen Batzen dazu verdienen und so die Möglichkeit schaffen neues Material, Trainingsweekends und vieles mehr zu finanzieren. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsor:Innen, Teilnehmer:innen und Helfer:innen herzlich bedanken und hoffen euch in der nächsten Saison wieder dabeizuhaben.



Rechnung und Budget

Abschluss für GV		
Ertrag	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge Aktive	46'000.00	47'300
Subventionen	34'000.00	39'011
Eträge	3'100.00	5'358
Sponsoring	15'500.00	17'560
Total Ertrag	98'600.00	109'229
Aufwand		
Personalaufwand	81'514	81'221
Spielbetrieb	17'390	19'418
Anschaffungen	4'200	6'332
Verwaltungsaufwand	1'517	1'719
Total Aufwand	104'621	108'690
Gewinn / -Verlust	-6'021.10	539
Vermögensnachweis	CHF	
AB (1.5.2022)	45215.61	
Gewinn	539	
EB (30.4.2023)	45755.08	

Ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsorinnen und Sponsoren und Gönnerinnen und Gönnern herzlich bedanken.

Hauptsponsor

Helvetia Versicherungen Horgen
André Albisser



Jugendpartner



Weitere Sponsoren

Bauerfeind
Gemeinde Kilchberg
Pizzeria da Toni, Rüslikon
Erima
Meier Volleyball
R&R Hofacher, Rüslikon



Gemeinde Rüslikon

Für die finanzielle Unterstützung und das gratis zur Verfügung stellen der Hallen.



Helferinnen und Helfer

Ein grosses Dankeschön an alle, die sich für unseren Verein eingesetzt haben. Speziell danken möchten wir:

Fotos	Thilo Fischer und Adrian Knecht
Turnierdirektor	Lhawang Desam
Aushilfe Bistro	Niklas Stöferle
Übersetzerin an SM	Dominique Boomsma
Organisation Täfäle und Schreibereinsatz	Maya Berben
Coach	Petra Schnydrig
Aktuariat	Dominique Sigrist
Trainer:innen	Adrian Wicky Tobias Wicky Conny Fischer Doris Gnehm Nicole Roth Pawel Kalaga Norbert Meier Sandra Wettstein Sufi Eggenberger Flavia Gubler Alina Hofacher Lea Feusi
Assistenztrainer:innen:	Leona Boomsma Anna Kästle Franca Hörner Claudia Schmid Lynn Doutaz Felix Stöferle Marie Louise Karg
Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter	Mireille Hofacher Roland Geier Sophia Sagawe

Und...gut zu wissen

Vorstandsmitglieder 2022/23

Präsidentin	Vibeke Sørensen
Sekretariat/Finanzen	Mireille Hofacher
Events	Aline Kähr
Sportliche Leitung	Adrian Wicky
Bekleidung	Sandra Hösli
J&S und Kids	Conny Fischer
Hallen und Diverses	Doris Gnehm
Revision	Etienne Schüpfer